

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	9. Dezember 2019

„Diskriminierungsfreie Hochschule“: Universität und Studierende veranstalten gemeinsamen Thementag

Die Hochschulgruppe „Minorities United“ und das Gleichstellungsreferat der Universität Passau veranstalten am 11. Dezember von 14 bis 18 Uhr Raum 017 (Gebäude IT-Zentrum, Innstr. 43) eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Diskriminierungsfreie Hochschule“. Die Veranstaltung widmet sich dabei der Frage, wie eine rassismuskritische Perspektive im Kontext einer Universität möglich ist und wie Veränderungsprozesse aussehen können. Die interessierte Öffentlichkeit laden wir hierzu herzlich ein.

Die Hochschulgruppe „Minorities United“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, diskriminierungskritische Bildungsarbeit und Diversität am Campus zu fördern und sich für die Sichtbarkeit von Menschen, die von Rassismus betroffen sind, einzusetzen. „Ebenso ist Diversity im Hochschulbereich, verstanden als gleiche Bildungs- und Teilhabechancen, gleiche Rechte auf dem Campus und die Förderung und Integration von bisher unterrepräsentierten Zielgruppen im Bereich der höheren Bildung ein strategisches Ziel, für das sich die Universität einsetzt“, so Dr. Claudia Krell, Leiterin des Gleichstellungsreferates. „Für die Universität Passau ist Diversity ein Weg, noch lebendiger, weltoffener und gerechter zu werden.“

Eröffnet wird der Thementag um 14 Uhr vom Vizepräsidenten für Qualitätsmanagement und Diversity, Prof. Dr. Jörg Fedtke, Bürgermeisterin Erika Träger sowie Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulgruppe. Im Anschluss wird der Diversitytrainer und -berater Narku Laing vom Lehrstuhl für politische Theorien der Ludwig-Maximilians-Universität München über seine Forschungen zu Teilhabe und Zugehörigkeit in der Gesellschaft sprechen und seine Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Arbeit für die Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und Humanity in Action e.V. teilen. Dabei stehen hochwertige Bildungsangebote und Beratungsleistungen zu Vielfalt, Diskriminierung und Rassismus im Vordergrund seiner Arbeit. Laing wird im Rahmen des Programms anschließend durch eine Diskussionsrunde führen. Zu Gast sind neben Vizepräsident Fedtke und Gleichstellungsreferentin Krell die wissenschaftliche Mitarbeiterin Elena Dück und der Student Mahir Türkmen.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.